

# Beilage zu Nr. 44 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 21. Februar 1864.

## Bekanntmachungen.

### Auffallend billig z. bekannten billigen Läden, jetzt Schmeerstraße 12. 12.

Nachstehende Artikel sind stark für **Wiederverkäufer** vertreten, erhalten selbe angemessenen Rabatt! 80 Dg. P. Messer u. Gabeln, Dg. 25 Sgr. an. 300 Dg. Eß-, Thee- u. Schöpf-Löffel in Neusilber u. Britannia f. bill. 2—4kl. engl. Taschenmesser von 2 $\frac{1}{2}$ —25 Sgr. Ein gr. Lager **Präsentirteller**, Spucknapfe u. **Handtuchhalter**, **Brillen**, **Vorgnetten**, beste Qual. f. bill. 80 Dg. **Meerschaum=Cigarrenspitzen** v. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.—2 $\frac{1}{2}$  Rth. Spazierstöcke von 5 Sgr.—1 $\frac{1}{3}$  Rth! 80 Dg. Damen-**Ledertaschen** m. Ledersutter 5 Sgr. an, Schultaschen, Tornister, Geldtaschen, Mappen, Reisetaschen, Reise-Recessaires, Margarethen-Taschen, Banknoten-Taschen, Visitenkarten-Taschen, Brief-Taschen fabelh. bill. 200 Dg. **Portemonnaies u. Cigarren-Stuis** v. 1 $\frac{1}{2}$  Sgr.—1 $\frac{1}{2}$  Rth. **Notiz-Bücher**, Album 1 Sgr. an. **Seidene gehäkelte Börsen** mit Stahlbügel 5 Sgr. Stck. **Tintenwischer** 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. St. **Leder- u. Gummigürtel** 15 S. an. Damen-Ledergürtel b. z. d. feinsten. **Parfümerien** beste Qual., wie Seifen, Haaröle, Pomade, Haar- u. Bartwachs aller Art. **Fein geschnitzte Holzwaaren**, sich f. die nobelsten Geschenke eignend, f. bill. **Eau de Cologne** beste Qual. des günstigen Einkaufes wegen Dg. Fl. 20 Sgr. an. **Wäschestempel** in neuester Art incl. Zubehör, f. w. Pertschaste in allen Namen sehr bill. **Noch der Rest** angefangener **Stickerien** nebst **Zuthat** soll wegen Aufgabe derselben im Ganzen zu **Spottpreisen** verkauft werden. 20 Mille abgelagerte Cigarren, Mille 4 $\frac{1}{2}$  Rth., 100 St. 15 Sgr., 25 St. 4 $\frac{1}{2}$  Sgr. 60 Dg. zurückgesetzte **Glacé-Handschuhe** Dg. 1 Rth. an, 200 Dg. **Zwirnhandschuhe** Dg. 24 Sgr., dito f. Kinder Dg. 10 Sgr., P. 1 Sgr. u. noch 1000 **Nr. 12.** bekannte andere Artikel fabelhaft billig, **Pergamenten.** **Nr. 12.**

### Die Bettfedern-Handlung

von

### Friederike Zimmer

in Halle a/S., kleine Klausstraße 14, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von neuen feingerissenen böhmischen Bettfedern, Daunen und neuen fertigen Betten zur geneigten Abnahme unter Versicherung reellster Bedienung und solider Preise.

### Kieler Bücklinge erhielt Wolke.

**Sooleier**, das Stück 5 S., von frischen Eiern empfehle ich gehorsamst.

**F. Bachmann**, Schülershof Nr. 21.

Täglich dreimal **frische Milch**, **saure** und **süße Sahne** Steinweg 13 und Steinstraße 63.

Ein **Sopha**, wenig gebraucht, ist preiswürdig zu verkaufen **Strohhofspitze** Nr. 6, 1 Tr.

### Bedeutende Preisermäßigung

habe ich eintreten lassen bei Photographie-Album, Photographie-Rahmen, Reisetaschen, Schultaschen, Schultornister, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Brieftaschen, Notizbücher, sowie an allen andern Galanterie- und Lederwaaren.

**Nr. 2. L. Frost**, große Steinstraße 2.

Ein Fortepiano, guter Ton, angenehmes Aeußere, steht billig zu verkaufen **Brunnengasse 11.**

Eine gut beschlagene Karre verkauft **Spitze 14.**

Einen neuen **Confirmanden-Rock** verkauft sehr billig große **Steinstraße Nr. 36, 2 Treppen.**

Neue eleg. **birkene Kommoden**, 2 **Bettstellen** mit **gedrehten Stollen** verkauft billig

**Tischlermeister Kessler**, **Geiststraße Nr. 24.**

Gute trockene **Braunkohlensteine** sind noch abzulassen **Magdeburger Chaussee Nr. 11.**



**Zwickauer Rußkohlen und Briquetts** empfehlen als billigstes Brennmaterial  
**Schömburg Weber & Co.** am Hafen.

**Englische Ruß- (Schmiede) Kohlen** empfehlen  
**Schömburg Weber & Co.** am Hafen.

**Frischer Kalk**

ist vom 14. d. Mts. ab täglich in großen und kleinen Quantitäten in der Kalkbrennerei des Ritterguts Bennstedt zu haben.

Von Defen, die dicht an der Halle, Eisleberchauffee liegen, der Wispel 5 *R.*, einzelne Schefsel 7 *Sgr.* 6 *S.* **Viele, Kalkbrenner.**

Ein Sopha, noch gut, steht billig zu verkaufen  
Leipzigerstraße Nr. 35.

Zwei fette Landschweine stehen zu verkaufen  
Hirtengasse Nr. 8.

Einen **Hofhund** wünscht zu kaufen **Stengel.**

**Strohbut-Bleiche.**

Strohbut zum Waschen, Färben und Modernisieren besorgt für diese Saison nach Berlin; auch kann ein anständiges junges Mädchen Unterricht im Putzmachen erhalten.

**Pauline Naumann**, an der Ulrichskirche 5.

Möbel und Pianoforte in der Stadt und über Land werden gut und billig transportirt von **Carl Klingner.** Bestellungen werden angenommen  
Trödel Nr. 18 und Domplatz Nr. 3.

Auf ein Haus im Werthe von 4000 *R.* werden **1600 *R.*** zur ersten und alleinigen Hypothek sofort oder 1. April von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Gefällige Offerten nimmt entgegen

**Aug. Markert**, Harz Nr. 3.

**Agentur-Gesuch.** Ein junger thätiger Kaufmann in **Bremen**, welcher mit den Platzverhältnissen genau bekannt ist und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch eine gute Stärke-Fabrik zu vertreten. Gef. Offerten sind franco unter L. L. Nr. 7 an die Redaction der „**Bremer Nachrichten**“ in Bremen zu richten.

Einem Lehrling sucht **A. Brandt**, Tapezierer und Decorateur, große Ulrichsstraße Nr. 55.

**1-200 *R.*** werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei **Fr. Schulze**, Schuhmachermstr., Mittelstraße Nr. 18.

Ein junger Mensch mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen findet als Seherlehrling einen Platz in der **Buchdruckerei des Waisenhauses.**

Für das kaufmännische Comptoir eines Fabrikgeschäfts wird zum 1. April oder auch sofort ein **Lehrling** mit den nöthigen Kenntnissen gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn

**Carl Rathcke**, Fleischergasse Nr. 25.

Einem **Lehrling** sucht

**Krumpe**, Schneidermeister, gr. Berlin Nr. 16.

Einem Lehrling sucht **G. Hermann**, Schmiedemeister, kl. Klausstraße Nr. 5.

Einem Lehrling sucht zum 1. April der Stellmachermstr. **Oppermann**, kl. Brauhausgasse 21.

Einem **Lehrling** sucht zu Ostern **S. Bachmann**, Tischlermeister, Mühlberg Nr. 6.

Krankenpflege und Nachtwachen übernimmt

**Werner**, Luckengasse Nr. 10, 1 Tr.

Eine Frau zum Abtragen der **Kohlensteine** und ein ordentlicher Mann bei Pferde wird gesucht von **B. Sommer**, Taubengasse Nr. 2.

**Ein Küchenmädchen** erhält gegen guten Lohn sofort Dienst **Bärgasse Nr. 9.**

Ein im Kochen und in Hausarbeit erfahrenes Dienstmädchen sucht zum 1. April d. J.

Frau **Souchon**, Königsplatz Nr. 10.

Ein Haus, und ein Kinder-Mädchen werden zum 1. April d. J. gesucht von **Stengel.**



Ein ordentlicher Hausknecht in gesetzten Jahren, womöglich von außerhalb, mit guten Attesten versehen, findet zum 1. April eine dauernde Stellung. Zu erfragen **Brüderstraße Nr. 17.**

Ein gewandter **Kellner** wird zum 1. April gesucht im **Krause'schen Garten.**

Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Nähere Auskunft **Rannische Straße Nr. 14, 2 Tr.**

Ein mit guten Attesten versehenes **Hausmädchen**, das out nähen, waschen und plätten kann, und eine **Köchin** werden gesucht von **Frau v. Gofler, vor dem Kirchthor Nr. 3.**

Ein Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht **Merseburger Chaussee Nr. 5, 2. Etage.**

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird zum 1. März gesucht **Magdeburger Chaussee Nr. 8.**

Eine Aufwärterin wird sofort für den ganzen Tag gesucht **Königsplatz Nr. 11.**

Eine alleinstehende, zuverlässige Frau sucht sofort oder zum 1. März Stellung als Kinderfrau oder zur Führung einer kleinen Wirthschaft. Näheres **Glauchaische Kirche Nr. 12.**

Ein Beamter sucht zum 1. April eine möblirte Wohnung, Zimmer und Cabinet, mit Garten-Aussicht und -Benutzung, in Halle. Adressen nimmt entgegen **Dr. Suetzig** in Leipzig, **Königsstr. 17.**

Zum 1. April wird von einem jungen Menschen eine möblirte Stube mit Kost gesucht und zwar in der Nähe des Marktes. Offerten unter **J. M.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ich, **R. Jankowski**, suche einen Mitbewohner **kleiner Schlamme Nr. 4.**

Ein Laden in der frequentesten Straße ist noch bis Ostern veränderungs halber zu verpachten. Näheres **Leipzigerstraße Nr. 35, links.**

**Große Märkerstraße Nr. 23** sind 3 gewölbte Niederlagen, wovon eine beizbar, und ein Keller, gegenwärtig von Herrn **Schwarzwälder** benützt, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten und 1. Juli zu übernehmen. Näheres daselbst im Hofe links, 1 Tr. hoch.

Markt Nr. 4 ist die dritte Etage zu vermieten und 1. April zu beziehen. Näheres **große Märkerstraße Nr. 23**, im Hofe links, 1 Tr.

**Neumarkt, Fleisergasse Nr. 1/2** ist eine Wohnung von 4—5 Stuben nebst Zubeh. zum 1. April zu beziehen. **F. Nietschmann.**

Ein Logis, 3 Stuben, Entrée, Kammern, Küche und Zubehör, ist eingetretener Verhältnisse wegen zu vermieten und 1. April zu beziehen **Trödel Nr. 2.**

Eine Wohnung, 26 *Th.*, an kinderl. Leute **Mühlgasse 4.**

Eine St. für Schlafburschen **Schmeerstr. 24, 3 Tr.**

2 Schlafstellen mit Stube offen kl. **Sandberg 13.**

Zwei Schlafstellen mit Beköstigung sind offen **Oberleipzigerstraße Nr. 57, 2 Treppen.**

Ein schwarzer Hund mit Beißkorb, auf den Namen **Greif** hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. **Schülerhof Nr. 20.**

Von einem kleinen Mädchen wurde am Donnerstag auf dem Wege von der Brauhausgasse zum **Kaulenberg** eine kurze weiße Atlaschleife mit blauem Besatz verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gr. **Brauhausgasse Nr. 2** abzugeben.

Zum Christmarkt ein baumwollener Schirm stehen geblieben. Um Rückgabe wird gebeten bei **Dietrich, Leipzigerstraße Nr. 23.**

Ein schwarzer Zeugstiefel verloren von der **Magdeburger Chaussee** durch das Schimmelthor bis in die **Rathhausgasse.** Abzugeben daselbst **Nr. 18.**

Am 18. d. M. sind vom Kreisgericht ein Paar Leder-Überschuhe mit Riemen und Neusilberbeschlägen abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. **Frau Scorna, kl. Klausstraße Nr. 6.**

Ein Stoch im Gesellschaftszimmer, Griff **Fuchs-klau**e, vertauscht. Zwei Umschlagetücher sind umzutauschen beim **Kastellan im Stadtschießgraben.** **Schawbede** gesund. Abzub. **Spize 14 bei Ebert.**



**Als billigstes Brennmaterial:** Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei  
J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.  
Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Senfel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

**Den Kampf unserer tapfern Preußen und Oesterreicher mit den Dänen**  
hat man jetzt Gelegenheit, in **Böhle's Welt-Panorama** mit Präsentvertheilung in der Rath-  
hausgasse in **Königs Salon** naturgetreu in **Augenschein zu nehmen**, täglich von 4 Uhr Nach-  
mittags bei brillanter Gas-Erleuchtung und Unterhaltungs-Musik. Die zur Vertheilung kommenden  
Haupt-Präsente bestehen jetzt aus Taschen- und Wanduhren, großen elegant eingerahmten Kupferstichen  
und Delgemälden, sowie feinen Muschel-Toiletten. Entrée à Person 5 Sgr., ohne Präsent 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
Kinder 1 $\frac{1}{2}$  Sgr. Um zahlreichen Besuch bittet  
**G. F. Böhle.**

**Gambrius.** Schweigenheimer Doppel-Lagerbier, dem besten Nürnberger gleich.

### General-Versammlung

der zur vereinigten Fabrikarbeiter-Krankenkasse ge-  
hörigen Arbeiter in **Lachmund's Kaffee-Garten**  
**Mittwoch den 24. Febr. Abends 8 Uhr.**  
C. Gräß, Vorsitzender.

Dem Ober-Kellner **Friedrich Mulde** zu  
seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donners-  
des hoch, daß der ganze Schießgraben wackelt.

Dem Volontair und Schlosserlehrling **Paul**  
**Wiegand** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein  
donnerndes Hoch, daß das Rannische Thor wackelt  
und **Auß's** Werkstatt in der Neustadt zittert.

### Freyberg's Salon.

Sonntag den 21. Februar **Nachmittags-**  
und **Abendconcert.** Zur Aufführung kommt  
mit: Duvert. 3 Op. „**Cornyanthe**“ von G. M.  
v. Weber; Duvert. 3 Op.: „**Sunyady Laslo**“  
von Erkel; Finale a. d. Op.: „**Lohengrin**“  
v. Wagner; Fantasie aus Meyerbeer's „**No-**  
**bert der Teufel**“ u.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  und 7 Uhr

F. Fiedler.

### Gesellschaft Victoria.

Sonntag **Unterhaltungs-Abend** bei  
**Herrn Koch (Erfurt's Garten).** An-  
fang 7 Uhr. Der Vorstand.

### Jungblut's Restauration.

Heute Sonnabend **Pöckelknochen** mit **Meer-**  
**rettig**, Sonntag früh **frischen Speckfuchen.**

### Kohl's Restauration.

Heute Sonnabend **Abend Pöckelknochen** mit  
**Meerrettig.**

### Haasen's Restauration.

**Montag früh 9 Uhr Speckfuchen.**

### Lindermann's Restauration,

**große Ulrichsstraße Nr. 44.**

Sonnabend, Sonntag, Montag **musikalische**  
**Abendunterhaltung** von der Sängergesell-  
schaft **Gräß.**

### Bürgergarten.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an ist der Saal  
gut geheizt. **Frische Pfannkuchen.**

### Henschler's Bier- & Caffee-Français.

Heute Sonnabend **Abend Pöckelknochen** mit  
**Meerrettig** und **Sauerkohl** nebst einem ff.  
Töpfchen **Felsenkeller-Bier.**

### Odeum.

Montag **Abend Pöckelknochen** mit **Meer-**  
**rettig** und **Sauerkohl.**

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Nach langen schweren Leiden endete heute das  
Leben meiner guten Mutter und Großmutter, der  
verwitweten Seilermeister **Festner**, im 68. Lebens-  
jahre. Dies ihren Freunden zur Nachricht.

**Hermine Städter** geb. **Festner.**

#### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht,  
daß unsre jüngste Tochter **Marie** heute entschlafen  
ist. Halle, den 19. Februar 1864.

Schneidermeister **F. Böttcher** und **Frau.**